

Ein-Wort-Fürbitten



Eine Möglichkeit, Kraft zu tanken und die eigene Schale wieder zu füllen, ist das Gebet.

Mit einer **Ein-Wort-Fürbitte** kann jede/r mit einem Stichwort oder einem Namen, seine Bitte vor Gott tragen. Die gesprochenen Worte bleiben kurz im Raum stehen, bevor das nächste Wort genannt wird. Gott wird wissen, worum wir bitten, deswegen braucht es keine wohlklingenden Formulierungen.

(Methode „Einwortfürbitten“ entnommen aus: Minibörse 3/2016).

Ablauf:

„Guter Gott, wir kommen mit unseren Bitten zu dir. Mit einem Wort vertrauen wir dir unsere Anliegen und die Menschen, die uns am Herzen liegen, an:“

Ein-Wort-Fürbitten – auf Pausen achten – ev. leise Musik im Hintergrund

Guter Gott, du kennst unsere Anliegen, die ausgesprochenen, aber auch die unausgesprochenen, vertrauensvoll legen wir alles in deine Hände Amen.“

Quelle: https://www.ekkw-macht-schule.de/files/inhalte/Schulreferat/Downloads/Werkbuch_Einschulungsgottesdienste.pdf

Varianten:

- mit einer Wordcloud sichtbar machen.
- mit dem Handy und „menti.com“ schreiben